

# Inhalt

Vorwort .....	11
Einleitung .....	13
<b>A Problemstellung</b>	
I Die Binnenstruktur der Schule als Problem .....	17
<b>II Die Diskussion um die Schuladministration</b>	
1. Die Kritik an der „verwalteten Schule“ .....	18
a) Die Prävalenz der Administration in der Schule .....	18
b) Das Versagen der Schulverwaltung bei neuen Aufgaben ..	20
c) Der Widerspruch zwischen dem demokratischen Auftrag der Schule und der autoritären Schulverfassung .....	21
2. Organisatorische Alternativen .....	24
a) Kompetenzverlagerung und horizontale Kommunikation .....	24
b) Professionalisierung des Lehrerberufs .....	26
c) Schulpolitik statt Schulverwaltung .....	27
d) Demokratisierung der Schule .....	28
e) Befreiung der Schule durch Verrechtlichung .....	30
3. Die Organisierung des Pädagogischen in der Schule? .....	38
<b>III Die Inkompatibilität von Schule und Bildung</b>	
1. Schule als parapädagogische Institution .....	39
2. Staat und Schule .....	43
3. Pädagogisierung durch Demokratisierung? .....	46
4. Zusammenfassung und Konsequenzen: Pädagogischer Auftrag und bürokratische Struktur der Schule .....	48

IV Methodische Überlegungen . . . . .	50
B Strukturmerkmale bürokratischer Organisationen	
I Der klassische Ansatz Max Webers	
1. Vorbemerkung . . . . .	58
2. Macht – Herrschaft – legale Herrschaft . . . . .	58
3. Die bürokratische Verwaltung und deren Leistung . . . . .	59
II Die Weber-Rezeption und -Kritik	
1. Disfunktionen der bürokratischen Organisation . . . . .	62
2. Struktur und Funktionalität . . . . .	63
3. Formale und informelle Strukturen . . . . .	64
4. Sachkompetenz und Befehlskompetenz . . . . .	65
5. Bürokratische Organisation und Umweltanpassung . . . . .	67
6. Die Mißverständnisse seitens der Organisationssoziologie . . . . .	68
7. Zum gegenwärtigen Stand der Bürokratieforschung . . . . .	70
III Das Bürokratiemodell als Instrument zur Analyse der Schulwirklichkeit . . . . .	71
C Schulunterricht als bürokratisches Aktionsfeld	
I Vorbemerkungen . . . . .	74
II Dimensionen bürokratischer Schulorganisation . . . . .	76
1. Schüler und Lehrer agieren in der Schule innerhalb einer vorwegentworfenen, relativ personen- und situationen- invarianten Ordnung, die ihrer Verfügung entzogen ist . . . . .	76
2. Für die Interaktion von Schülern und Lehrern hat die Orien- tierung an formalen und informellen Regeln zur Gewähr- leistung des störungsfreien Ablaufs des Schulgeschehens Vorrang vor der Orientierung an den Zielen der Schule . . . . .	83
3. Das Lehrerhandeln den Schülern gegenüber hat eine Affinität zu Kategorisierung und Uniformierung . . . . .	97
4. Die Einhaltung der Regeln in der Schule wird mit diffe- renzierten Sanktionen durchgesetzt . . . . .	103

5. Das Lehrerhandeln gegenüber den Schülern tendiert zur Unpersönlichkeit („ohne Ansehen der Person“) . . . . .	107
6. Die Loyalität der Lehrer gegenüber der Schulverwaltung ist größer als die Loyalität gegenüber den Schülern . . . . .	111
7. Die Befehls- und Kontrollkompetenzen in der Schule sind hierarchisch geordnet; die Kommunikation verläuft i. d. R. vertikal . . . . .	114
8. Stellen mit höherer Befehlskompetenz beanspruchen auch höhere Sachkompetenz . . . . .	122
<b>III Ergänzungen . . . . .</b>	<b>126</b>
<b>D Der „parapädagogische“ Charakter der Schule – Überlegungen zu einer pädagogischen Theorie der Schulwirklichkeit</b>	
<b>I Schulunterricht als bürokratisches Aktionsfeld: Ergebnisse . . . . .</b>	<b>129</b>
<b>II Pädagogische Theorie der Schulwirklichkeit . . . . .</b>	<b>133</b>
1. Pädagogische Praxis in der Schule als Gegenstand von Theorie . . . . .	133
2. Pädagogik und Politik . . . . .	135
<b>E Perspektiven: Der begrenzte pädagogische Fortschritt der aktuellen Strukturreformen in der öffentlichen Schule</b>	
<b>I Vorbemerkung . . . . .</b>	<b>141</b>
<b>II Abbau bürokratischer Schulherrschaft durch verstärkte Selbständigkeit der Schulen und Partizipation von Lehrern, Schülern und Eltern? . . . . .</b>	<b>142</b>
1. Entwicklungstendenzen der Schulverfassung . . . . .	142
2. Die Empfehlungen der Bildungskommission . . . . .	149
<b>III Auflösung der bürokratischen Binnenstruktur der Schule durch Differenzierung und Individualisierung? . . . . .</b>	<b>155</b>

1. „Individualisiertes“ Lernen im differenzierten Bildungssystem . . . . .	155
2. Differenzierung und Leistung . . . . .	158
Anmerkungen . . . . .	162
Literaturverzeichnis . . . . .	195